



Montageanleitung zu Gabionen monotec R®

Diese Montageanleitung gilt nur für monotec R® - Gabionen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau der Gabionen beginnen.



Erfahrungen zum Aufbau von Gabionen

Für den Aufbau von Gabionen sind folgende Kenntnisse mindestens erforderlich:

- Der sichere Umgang mit Werkzeugen, Maschinen sowie Leitern und Gerüsten.
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit sowie das ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren.
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit schweren, sperrigen Bauteilen.

Sollten obige Qualifikationen nicht gegeben sein oder Unsicherheiten bestehen, so ist ein Fachmann zu Rate zu ziehen oder ein fachkundiger Einbaubetrieb zu beauftragen.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Gabionen sind nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanweisung aufzustellen!
- Tragen Sie beim Aufstellen Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe!
- Vorsicht! Metalldrähte können spitz und scharfkantig sein!
- Vorsicht! Absturzgefahr bei der Montage!
- Die Gefahren sind zu beurteilen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Sie benötigen für die Montage von Gabionen auch Montagehilfen wie Holzlatten oder Leitern. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d
Industriegebiet Nord
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299
E info@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8 - 12:00 Uhr
13 - 17:00 Uhr
SA: 8 - 12:00 Uhr
nach Absprache

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



www.draht-driller.de



1. Step: Tragfähigkeit

Stellen Sie eine tragfähige, ebene Aufstandsfläche entsprechend den statischen Erfordernissen her.

Damit sich die **monotec R®**-Körbe nicht verbiegen können, müssen die Bodenmatten gleichmäßig aufliegen. Gründung nach statischer Erfordernis.

Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Herstellung des Planums die Wandneigung.

2. Step: Einzelteile der monotec R® - Gabione

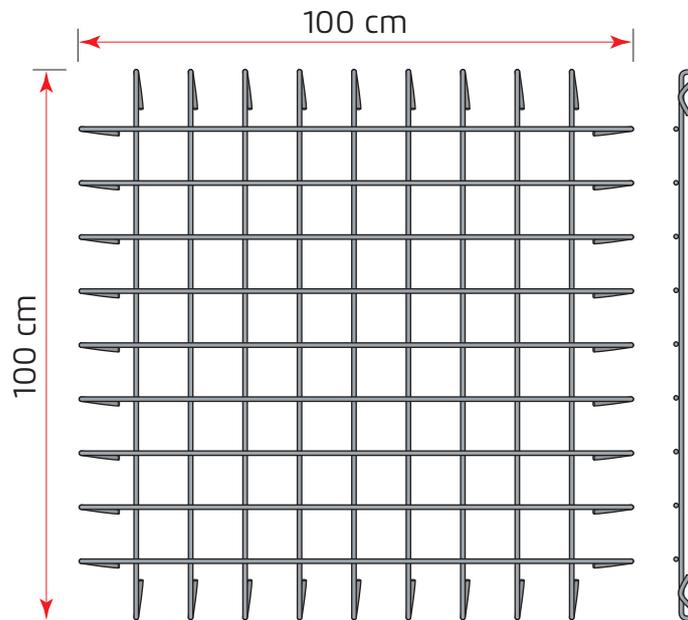


Bild: monotec R®- Gittermatte

Die Größenbezeichnungen der **monotec R®**- Gittermatten beziehen sich auf deren Achsmaß.

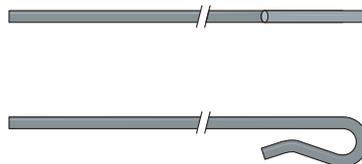


Bild: Steckschließe zum Verbinden der monotec R®- Gittermatten

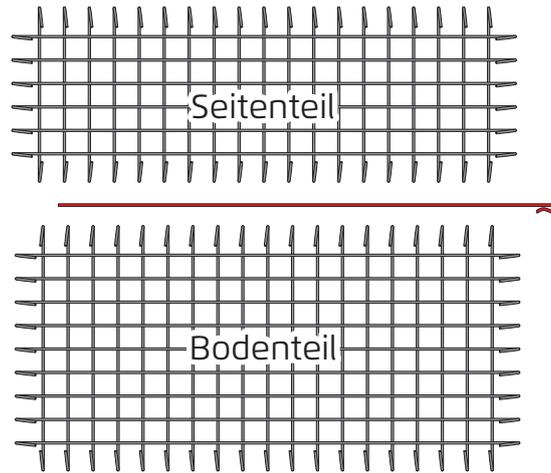


Bild: Distanzhalter zur Versteifung des Korbes

3. Step: Auslegen der Bodenmatten und der Seitenteile

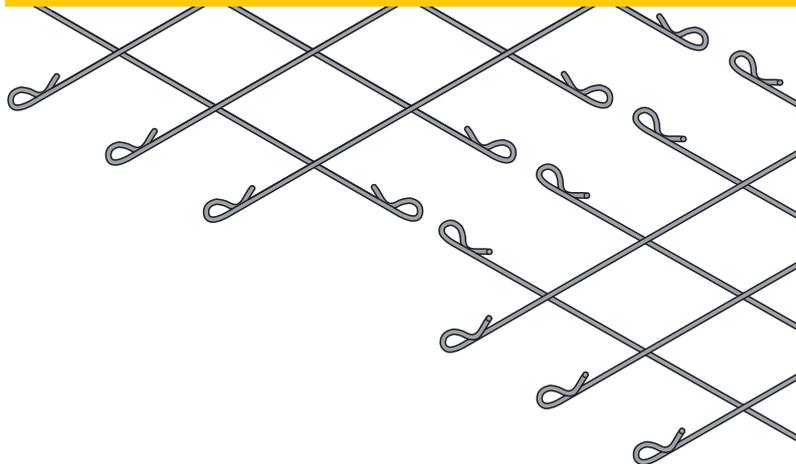


1. Regel:



Die Ösen der **monotec R®** - Gittermatten müssen immer nach der Korbinnenseite ausgerichtet sein.

2. Regel:



Die Gitter werden immer so montiert, dass die vertikalen Drähte außen liegen.

4. Step: Bodengitter und Seitengitter mit Steckschließen verbinden.



Achten Sie darauf, dass Sie die Steckschließen für den ganzen Wandabschnitt immer in derselben Richtung einstecken, z.B. von rechts nach links.

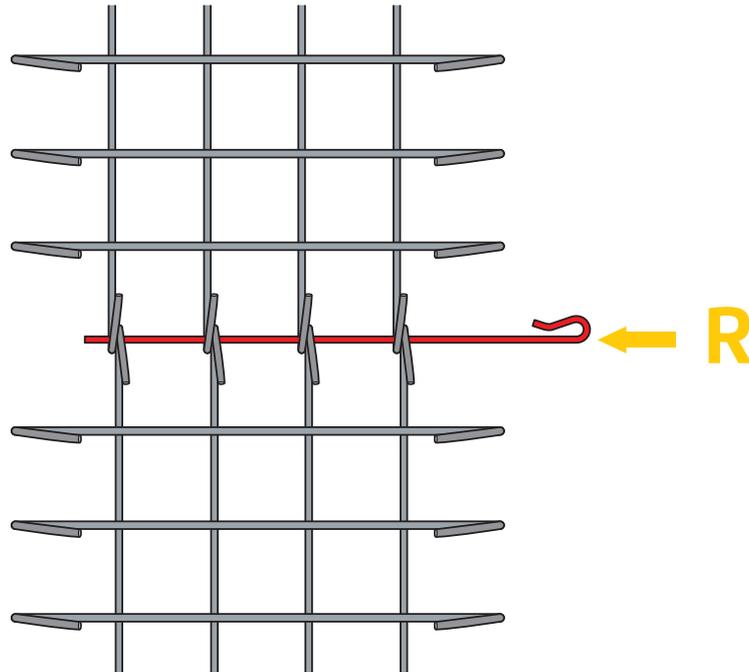


Bild: Verbindung von rechts nach links

5. Step: Seitengitter-Verbindung



Wenn Sie die **monotec R®**- Seitengitter miteinander verbinden, sollten Sie an jeweils einer Masche die Verbindung wie im Bild unten vornehmen. Das bewirkt, dass sich die **monotec R®**- Seitengitter sich nicht mehr gegenseitig verschieben können.

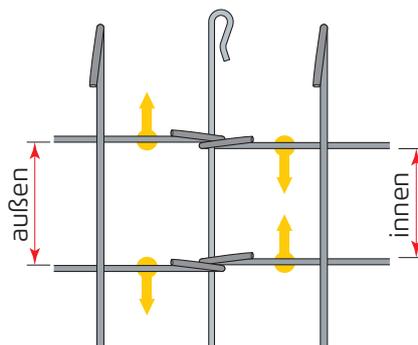
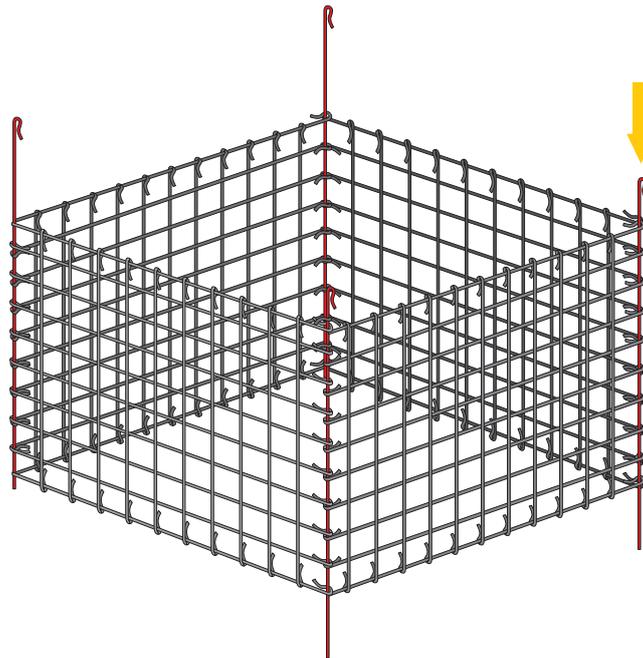


Bild: Gegenseitiges verschieben ausschließen

6. Step: Seitengitter hochklappen und richtig einfädeln



monotecR® - Seitengitter hochklappen, dabei Punkt 5 beachten und Steckschließen von oben einfädeln.



Hinweis:

Die senkrechten Steckschließen sind etwas länger als die Korbhöhe und müssen beim untersten Korb in den Boden eingetrieben werden. Falls Sie ein Betonfundament als Untergrund haben, zwicken Sie die Steckschließen einfach ab.

7. Step: Alle Gittermatten einschließen



Achten Sie vor dem Einstecken der Steckschließen darauf, dass alle notwendigen weiteren monotecR® - Gittermatten mit eingeschlossen werden. (Genauere Erläuterung finden Sie bei Punkt 10: Monolithischer Aufbau der monotecR® - Körbe)

Bitte beachten Sie!

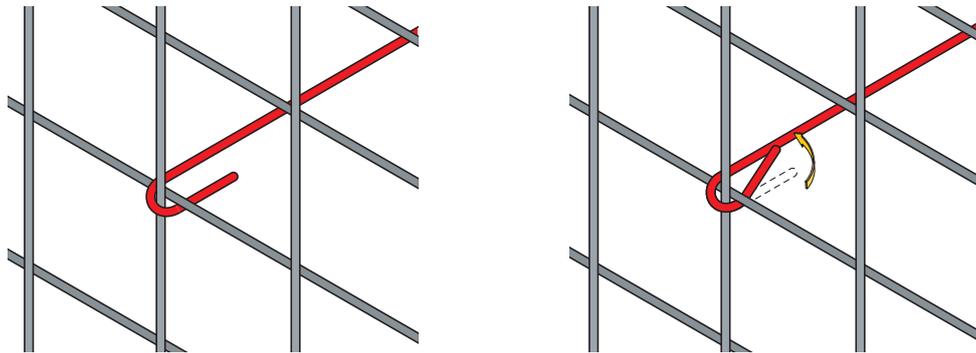
Nach dem Befüllen eines Korbes können Sie die Steckschließen nicht mehr herausziehen bzw. neu einstecken.

8. Step: Distanzhalter einhängen



Achtung:

Die Distanzhalter müssen immer diagonal über einen Kreuzungspunkt eingehängt werden. Die Enden der Distanzhalter mit einer Zange zubiegen.



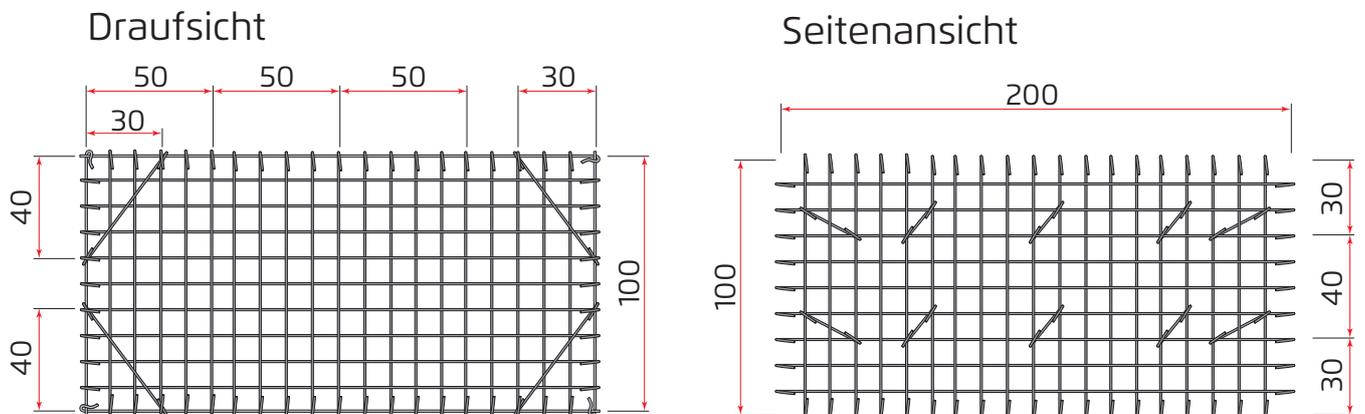
Bildmotive zeigen Korrekte zugebogener Distanzhalter

9. Step: Einhängepositionen der Distanzhalter



Achtung:

Die Distanzhalter sind nicht nur eine Einbauhilfe. Sie haben eine statische Funktion. Achten Sie deshalb auf deren korrekten Einbau.



10. Step: Monolithischer Aufbau der monotec R® - Körbe:



A: Aufbau in Längsrichtung:

(Achtung: Bei gleichzeitigem Aufbau in der Höhe Punkt B mit beachten.)

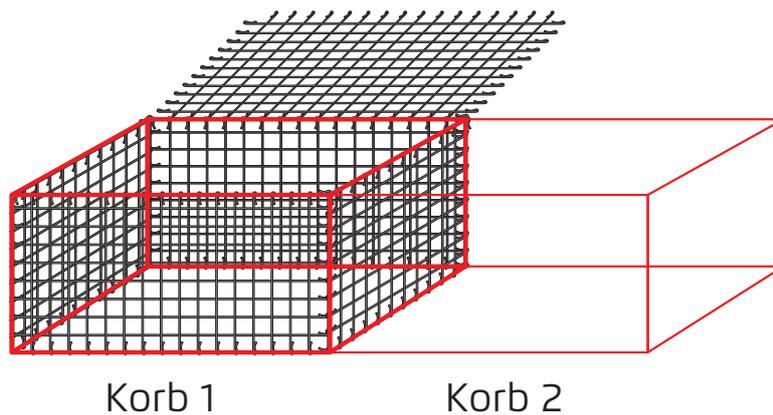


Bild: Leerer Korb 1

Der Deckel von Korb 1 ist montiert und geöffnet. Der Boden und die Seitenteile von Korb 2 müssen montiert sein. Jetzt kann Korb 1 gefüllt werden.

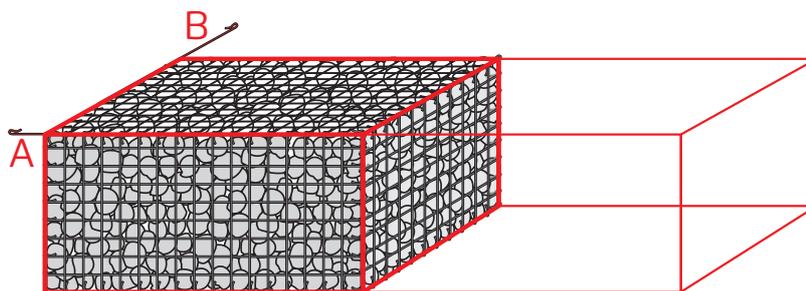


Bild: Gefüllter Korb 1

Deckelschließen.
Steckschließen **A + B** einführen.

Wenn es die Einbauverhältnisse zulassen, können die leeren **monotec R®** -Körbe der ganzen Korbreihe selbstverständlich auch auf einmal aufgebaut werden.

10. Step: Monolithischer Aufbau der monotec R® - Körbe:



B: Aufbau in der Höhe:

(Achtung: Bei gleichzeitigem Aufbau in der Höhe Punkt B mit beachten.)

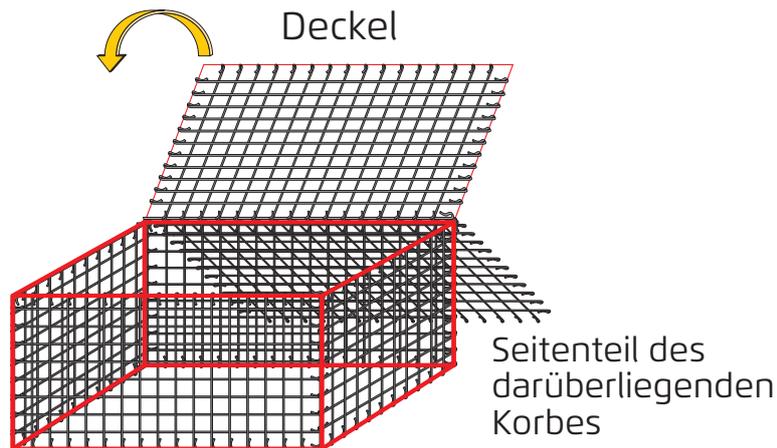


Bild: Leerer Korb

Der **monotec R**®-Korb wird mit dem Deckel und dem hinteren Seitenteil des darüber liegenden Korbes montiert. Danach kann der Korb gefüllt werden.

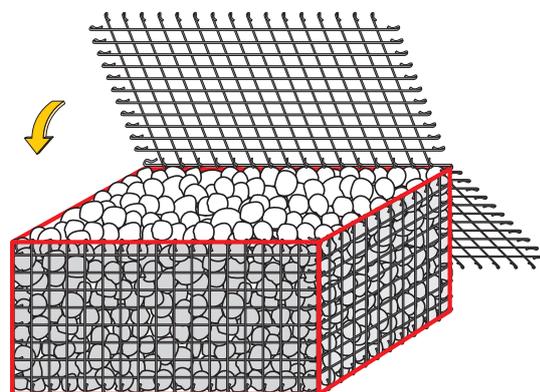


Bild: gefüllter Korb

Deckel des **monotec R**® -Korbes schließen und dabei gleichzeitig die übrigen 3 Seitenteile montieren.

10. Step: Monolithischer Aufbau der monotec R® - Körbe:

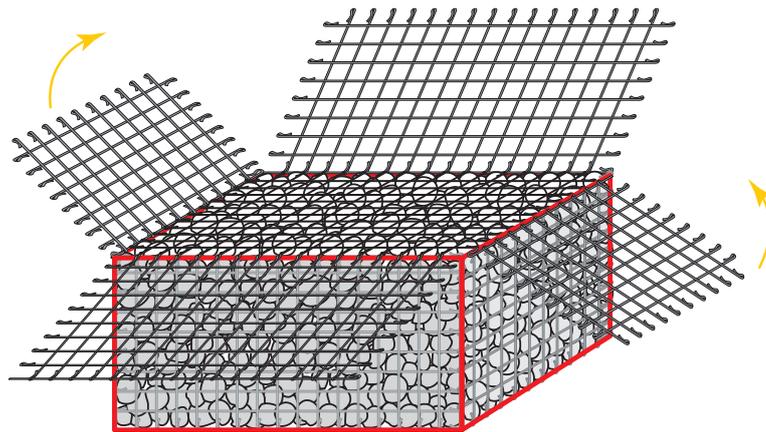


Bild: Deckel verschlossen, Seitenteile des oberen Korbes montiert.

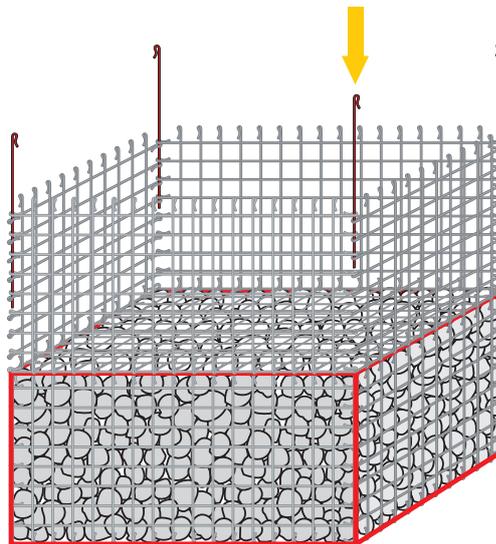


Bild: Seitenteile hochklappen und mit Steckschließen zusammenstecken.



Anleitung

monotec R® - Gabionen



11. Step: Frost- und witterungsbeständig monotec R® - Gabionen



monotec R® - Gabionen mit frost- und witterungsbeständigem und ausreichend druckfestem Steinmaterial hohlraumarm befüllen.

Die Steingröße an den Luftseiten muss größer sein als die Maschenweite. Für die Restverfüllung kann Schottermaterial ohne Feinanteile mit einer Korngröße, die größer ist als die Fugen in der Frontschicht, verwendet werden.

Die Steine der gesamten Verfüllung müssen dicht und setzungsfrei gepackt werden und die Packung muss in allen Ecken und Kanten gleichermaßen vollständig sein.

Beim Befüllen der Körbe muss auch darauf geachtet werden, dass sich die Distanzhalter nicht verbiegen und dass sich die Korbwände durch verbogene Distanzhalter nicht verformen. Distanzhalter, die sich beim Befüllen unter der Steinlast verformt haben, müssen deshalb wieder hochgezogen und gerade gebogen werden. Es muss auch darauf geachtet werden, dass das Füllgut unter den Distanzhaltern so eingebracht wird, dass sich dieses beim weiteren Befüllen nicht setzt und auf diese Weise die Distanzhalter verbiegt.

Dies ist besonders bei den Eckdistanzhaltern zu beachten. Im Bereich der Eckdistanzhalter und den Ecken des Korbes können sich außerdem größere Hohlräume bilden, welche insbesondere bei maschineller Befüllung auftreten können und beseitigt werden müssen.

Die Steine müssen genau bis zu den oberen horizontalen Kanten eingebracht sein, und es darf zwischen der Verfüllung und dem Deckel keine Hohlräume geben. Wenn Hohlräume auftreten, würde die darüber liegende Steinlast nicht mehr kraftschlüssig über die Verfüllung abgeleitet werden, sondern den Drahtgitterkorb belasten und diesen ausbauchen.

12. Step: Verschließen des Deckels



Achten Sie darauf, dass die Steckschließen einer Ecke alle ineinander gesteckt sind.

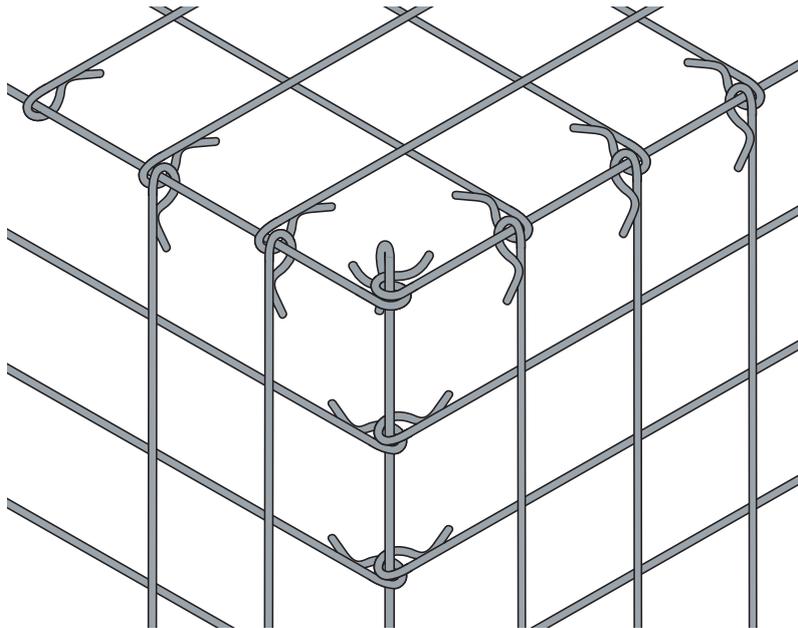


Bild: Deckel verschlossen, Seitenteile des oberen Korbes montiert.

Korrekt zusammengesteckte Steckschließen sitzen nach dem Einbringen der Steinfüllung unverrückbar fest und können normalerweise nicht mehr demontiert werden.

Die überstehenden geraden Enden der Steckschließen können, insbesondere am Deckel oder am Ende der Gabionenwand, um 90 Grad umgebogen werden, so dass die Steckschließen gesichert sind.

13. Step: Ausgleichsschicht



Im Bereich des Deckels sollte zur Vermeidung von Hohlräumen zwischen zwei übereinander stehenden Körben eine Ausgleichsschicht aus Steinen kleiner Korngröße für jede **monotec R®** - Gabione eingebaut werden, die mit einer weiteren Gabione überbaut wird. Diese Ausgleichsschicht sollte leicht überhöht sein, um eventuelle Setzungen durch die Maschen des Drahtgitters hindurch ausgleichen zu können und die Kräfte weiterhin direkt und sicher auf die Füllung des darunter liegenden Korbes zu übertragen.

14. Step: Einfüllhilfen



Um beim Befüllen der **monotec R®** -Körbe ein Ausbauchen zu vermeiden, können auf einfache Weise verschiedenste Hilfsmittel eingesetzt werden.

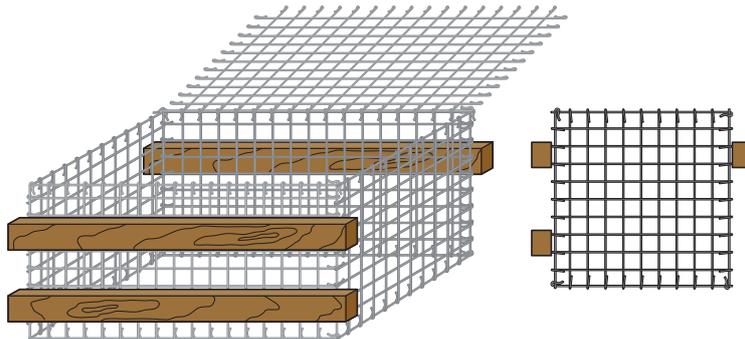


Bild: Kanthölzer

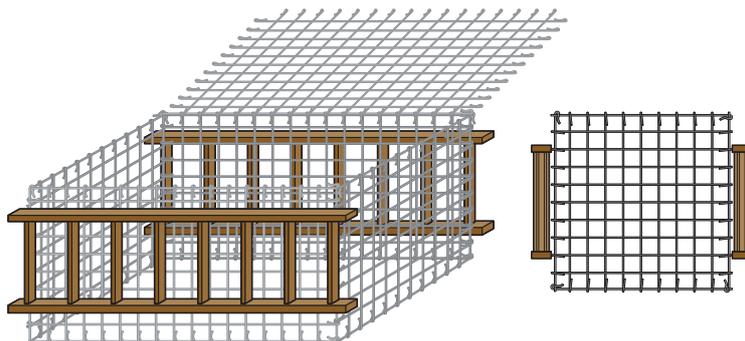


Bild: Leitern

Diese werden an den senkrechten Steckschließen festgebunden und nach dem Befüllen wieder entfernt. Falls Sie unverzinkten Rödeldraht verwenden, achten Sie bitte darauf, dass Sie diesen nach dem Befüllen schnellstmöglich wieder entfernen, da blanker Rödeldraht rostet und unschöne Rostspuren an den verzinkten Gittermatten hinterlassen kann. Da es sich lediglich um einen Belag handelt, wird der Korrosionsschutz der verzinkten Gittermatten dadurch jedoch nicht geschädigt.



Haftungsausschluss

Unsere Montage- und Einbauhinweise **monotec R®** in Wort und Bild erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Ware auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Ware liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.